

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	xvii
1 Grundlagen	1
1.1 Begriff und Aufgaben der Logistik	1
1.1.1 Logistik	1
1.1.2 Supply Chain Management	22
1.2 Begriff und Bedeutung logistischer Netzwerke	47
1.2.1 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	47
1.2.2 Zur „Pfadabhängigkeit“ der Entwicklung von Netzwerken	52
1.2.3 Strukturen, Kapazitäten und Prozesse als Analyseobjekte	53
1.3 Grundlagen und Voraussetzungen der Konfiguration logistischer Netzwerke	57
1.3.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	57
1.3.2 Designprinzipien der Netzkonfiguration	76
1.3.3 Netzwerkdesign als Projektaufgabe	96
1.3.4 Serviceanforderungen als Grundlagen der Netzkonfiguration	114
Bibliographie	142
2 Industrielle Distributionssysteme	147
2.1 Grundlagen der Warendistribution	147
2.1.1 Von der Quelle bis zu Senke: Wege von A nach B	149
2.1.2 Komponenten einer Netzkonfiguration	160
2.2 Mehrstufige Distributionssysteme	169
2.2.1 Grundlegende funktionale Zusammenhänge	171
2.2.2 Modifikationen und Erweiterungen des Grundmodells	228
2.3 Einstufige Distributionssysteme	240
2.3.1 Einstufige, dezentrale Systeme	241
2.3.2 Transshipmentpoint-Konzepte	242
2.3.3 Vollständig zentralisierte Direktbelieferungssysteme	249

2.4	Produktionsnetzwerke	253
2.4.1	Komplexe Quellstrukturen	253
2.4.2	Distributions- vs. Beschaffungslogistik	264
2.5	Eine kurze Zusammenfassung	267
	Bibliographie	269
3	Versorgungssysteme des Handels	273
3.1	Die Bedeutung der Logistik im Handel	273
3.2	Das Zentrallagerkonzept als handelslogistisches Basismodell	276
3.3	Cross-Docking als bestandslose Belieferungsform	289
3.4	Konsolidierung auf der Basis offener Transportnetze	294
3.5	Lieferkonditionen bei Selbstabholung	298
	Bibliographie	303
4	Dienstleisternetze	305
4.1	Ein Blick auf den Markt	306
4.2	Besonderheiten von Dienstleisternetzen	312
4.3	Grundmodelle der Netzkonfiguration	317
4.3.1	Rastersysteme	317
4.3.2	Hubsysteme	324
4.4	Die europäische Herausforderung	331
4.5	Exkurs: Fortgeschrittene Ladungsnetze	333
	Bibliographie	335
5	Outsourcing: Die Suche nach dem besten Prozesseigner	337
5.1	Die Make-or-Buy-Frage	337
5.2	Die möglichen Kostenvorteile der Fremdvergabe	342
5.3	Weitere Kriterien der Partnerselektion	358
5.4	Vertragliche Arrangements zur Entschärfung des Abhängigkeitsproblems	360
5.5	Logistik und mehr: Was man Dienstleistern sonst noch übergeben kann	368
	Bibliographie	370
Anhang	373
Glossar	379
Sachverzeichnis	385